



Alpensoldanelle (*Soldanella alpina*), Foto: Susanne Reichhart

Freitag, 17. Juli 2026

18:00 Uhr

Anmeldung, gemeinsames Abendessen

19:30 Uhr – 19:45 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Fortbildung

Susanne Reichhart, ANL

Angritt Scheuter, DAV

19:45 – 20:30 Uhr

Beweidung und ihre Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt

Dr. Bettina Burkart-Aicher, ANL

20:30-21:00 Uhr

Lichte Wälder und Almweiden im Chiemgau - Biodiversität durch Almwirtschaft

Paul Höglmüller, ehem. Forstbetriebsleiter BaySF

21:00 Uhr-21:30 Uhr

Gemütliches Beisammensein und Kennenlernen

Samstag, 18. Juli 2026

07:00 – 08:00 Uhr

Frühstück

08:15 Uhr

Beginn der Wanderung, Aufstieg zur Haidenholzalm

Themenschwerpunkte:

- Almwirtschaft und Beweidung
- Lichte Wälder und Lichtweiden
- Almen.Leben.Achental
- Naturschutzgebiet Geigelstein und seine Schutzgüter
- Alpine Biotope - Hot Spot der Artenvielfalt

Wanderung **Richtung Rossalm und Aufstieg zum Gipfel des Geigelsteins**

Referenten:

Magdalena Bahr, Ökomodell Achental

Dr. Bettina Burkart-Aicher, ANL

Paul Höglmüller, ehem. Forstbetriebsleiter BAYSF

Christiane Mayr, Biologin

Angritt Scheuter, DAV

Mittagessen: ca. 12:30 Uhr (Lunchpakete)

Ca. 16:00 Uhr

Ankunft Priener Hütte

18:30 Uhr

Abendessen á-la-carte

Sonntag, 19. Juli 2026

07:00 Uhr

Frühstück

08:00 Uhr

Abstieg über Oberkaseralm, Ackeralm und Schreckalm nach Sachrang

Themenschwerpunkte:

- Bergbauernmodell Sachrang und Aschau
- Berglandwirtschaft - Bewirtschaftung von Almen
- Aktivierung von Almen

Referenten:

Christian Tegethoff, AELF Rosenheim

Paul Höglmüller, ehem. Forstbetriebsleiter BAYSF

Christiane Mayr, Biologin

Sebastian Pertl, Almbauer

Mittagessen: ca. 12:30 Uhr (Lunchpakete)

Ende der Veranstaltung in Sachrang: ca.14:00 Uhr



Alpine Lebensräume: Biodiversität und Almwirtschaft

Die Almflächen in der Grenzregion Salzburg-Bayern wurden vor Jahrhunderten den rauen Bedingungen der Bergwelt mühsam abgerungen und danach über viele Generationen genutzt. Das uns so vertraute alpine Landschaftsbild mit seinem Wechsel von Wald und Offenland ist das Ergebnis von regelmäßiger Beweidung und Almpflege. Doch was geschieht, wenn sich der Mensch samt seinen Nutztieren aus dieser Kulturlandschaft zurückzieht und die Almflächen sich selbst überlassen sind?

Die verschiedenen Aspekte dieser hochaktuellen Frage werden in Zusammenarbeit mit Expertinnen der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen (ANL) auf einer zweitägigen, geführten Wanderung im Naturschutzgebiet Geigelstein behandelt.

Die Fortbildung ist eine Kooperation zwischen ANL und dem DAV. Am ersten Abend wird im Landhotel Gabriele übernachtet, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen sich kennen und die Erwartungen werden evaluiert. Zwei Impulsvorträge runden den Abend ab.

Am zweiten Tag erfolgt die Wanderung von Ettenhausen über die Haidenholzalm und Rossalm auf den Geigelstein (gesamt ca. 1000 Höhenmeter) und Abstieg bis zur Priener Hütte.

Am Abschlusstag geht es über die Schreckalm nach Sachrang.

Es wird empfohlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da der Ausgangspunkt nicht der Endpunkt der Wanderung ist.

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6

83410 Laufen

Telefon +49 8682 8963-0

www.anl.bayern.de

Deutscher Alpenverein e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Anni-Albers-Straße 7

80807 München

Telefon +498914003

www.alpenverein.de

Fortbildung mit Exkursion

Tagungsort / Übernachtung 1

Landhotel Gabriele
Bründlsberggasse 14
83246 Unterwössen

Tagungsort / Übernachtung 2

DAV Sektion Prien
Priener Hütte

Leitung

Susanne Reichhart, ANL
Angritt Scheuter, DAV

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 255 €
Unterkunft und Verpflegung: 220 €
(inkl. einem Getränk zu den Essen)

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:

www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/lanfassung/index.htm

Anmeldung

anmeldung@anl.bayern.de

Titelbild

Beweidete Almflächen / Susanne Reichhart



Alpine
Lebensräume:
Biodiversität und
Almwirtschaft

42/26

17. - 19. Juli 2026
Chiemgauer Alpen

ANL